

# Artefaktanalyse

## Trainer



**Ao. Univ.-Prof. Dr. Ulrike Froschauer**

Universität Wien, Wien

Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich Interpretative Sozialforschung und Organisationsforschung an unterschiedlichen Universitäten.



**Ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred Lueger**

Wirtschaftsuniversität Wien, Wien

Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich Interpretative Methodologie und Methoden, Unternehmensforschung.

## Objective

Das Ziel des Workshops besteht darin, mit den Grundlagen und den konkreten Interpretationsschritten einer Artefaktanalyse vertraut zu machen und praktische Übungen dazu durchzuführen. Darüber hinaus wird die Vorgangsweise einer kritischen Diskussion unterzogen.

## Description

Artefakte als materialisierte Produkte menschlicher Aktivitäten sind in jeder Gesellschaft nahezu allgegenwärtig. Dies gilt für Kulturlandschaften, Architektur, Fotos oder auch die Kleidung. Als Objektivationen sozialer Beziehungen und gesellschaftlicher Verhältnisse legen sie ein beredtes Zeugnis über unterschiedliche Lebensformen und Kulturen ab. Der Workshop befasst sich mit der Analyse solcher Materialien, wobei folgende Aspekte besondere Berücksichtigung finden:

- Einbettung der Artefaktanalyse in die methodologische Position interpretativer Sozialforschung
- Grundlagen der Artefaktanalyse
- Phasen der Interpretation von Artefakten
- Exemplarische Analyse von Artefakten
- Diskussion der Stärken und Schwächen der Artefaktanalyse

InteressentInnen an einer „aktiven Teilnahme“ im Sinne des Besprechens eines eigenen Untersuchungsprojekts müssen spätestens bis zum 14. April 2017 eine kurze Projektskizze an [workshops@grade.uni-frankfurt.de](mailto:workshops@grade.uni-frankfurt.de) senden.

## Methodology

Im Rahmen des Workshops werden einerseits Inputs zur Artefaktanalyse gegeben, andererseits werden praktische Übungen zur Artefaktanalyse durchgeführt.

## Organisational Information

Language	Deutsch
Target group	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs der Geistes- und Sozialwissenschaften
Date	Freitag, 28. April 2017, 9:00 – 17:30
Registration	<b>Für die Registrierung klicken Sie hier</b>